

GenoAS: 1

Vorsorgefonds mit Aktien und Renten

Risikoklasse:¹ ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ ■ Risikoscheu ■ **Risikobereit** ■ Spekulativ ■ Hoch spekulativ

Der GenoAS: 1 ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

Empfohlener Anlagehorizont

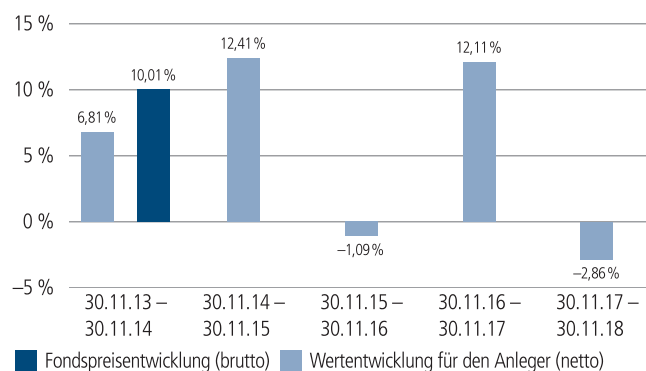


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 5 Jahren oder länger.

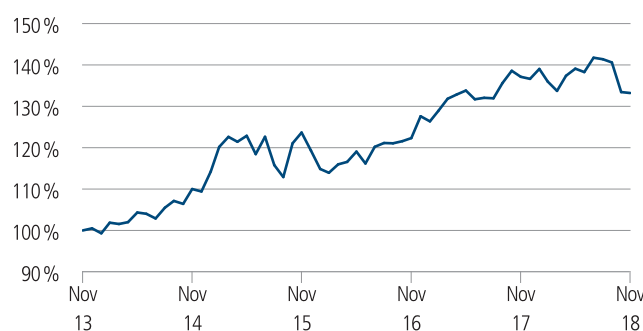
Anlagestrategie

GenoAS: 1 ist ein speziell für die private Altersvorsorge entwickelter Fonds. Das Fondsvermögen wird derzeit überwiegend in internationale Aktien und Aktien des Eurolandes sowie in weltweite, auf die Währung Euro lautende, Anleihen investiert. Mindestens 30 Prozent des Wertes des Fondsvermögens müssen in Aktien von Ausstellern mit Sitz in der Eurozone (Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die den Euro als Währung eingeführt haben), mindestens 22,5 Prozent in Aktien von Ausstellern mit Sitz außerhalb der Eurozone sowie mindestens 22,5 Prozent in auf die Währung Euro lautenden verzinslichen Wertpapieren von weltweiten Emittenten angelegt werden. Bis zu 25 Prozent des Fondsvermögens können in Bankguthaben oder Anteilen an Geldmarktfonds, Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur oder Immobilienfonds investiert werden. Derivate können nur zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Historische Wertentwicklung per 30.11.2018



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2017	2016	2015
annualisiert	–	–	–2,86 %	2,51 %	5,90 %	7,72 %	4,32 %	7,08 %	6,92 %	9,07 %
absolut	–0,18 %	–2,51 %	–2,86 %	7,72 %	33,21 %	110,35 %	134,26 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 30.11.2013 bis 30.11.2018. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4384-201811-003

GenoAS: 1

Vorsorgefonds mit Aktien und Renten

Kommentar des Fondsmanagements²

Zeitraum: 01.11.2018 - 30.11.2018

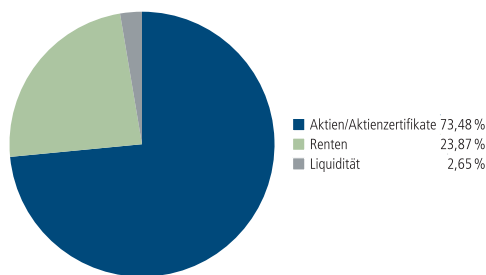
Geldpolitik treibt globale Kapitalmärkte

Die globalen Aktienmärkte drehten im November nach einer anfänglichen Schwächephase noch ins Plus. Unter dem Strich stieg der MSCI World-Index in lokaler Währung um 1,0 Prozent. In den USA kletterte der Dow Jones Industrial Average um 1,7 Prozent, der marktweite S&P 500-Index legte 1,8 Prozent zu. Für Entlastung sorgte gegen Monatsende die US-Geldpolitik. Hintergrund war eine Aussage von US-Notenbankchef Powell, die den Schluss nahelegte, dass möglicherweise nicht mehr so viele Zinserhöhungen kommen werden, wie von der Fed bislang suggeriert. An der Wall Street stiegen daraufhin die Aktienkurse kräftig an und machten die Verluste des Monatsanfangs wieder wett. Europas Aktienmärkte mussten hingegen erneut Einbußen hinnehmen. Der EURO STOXX 50-Index verlor 1,1 Prozent, der marktweite STOXX Europe 600-Index sank um 0,8 Prozent. Hier lasteten Unsicherheiten etwa in Zusammenhang mit dem Brexit und dem italienischen Haushaltsentwurf auf der Kursentwicklung. An der Börse in Tokio kletterte der Nikkei 225-Index um 1,9 Prozent. Die Schwellenländerbörsen stiegen ausweislich des MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung um 3,0 Prozent.

Der US-Rentenmarkt kam zunächst unter Druck. Im weiteren Monatsverlauf ließen schwächere Wirtschaftsdaten und die Unsicherheit über den Fortgang des Handelsstreits erneut Konjunktursorgen aufkommen. So waren US-Schatzanweisungen wieder gefragt und verbuchten Kursgewinne. Zudem machte die Fed deutlich, dass der künftige Zinspfad nicht zwangsweise vorgezeichnet, sondern vielmehr datenabhängig sei. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index führte dies zu einem Zugewinn bei US-Staatsanleihen von 0,9 Prozent. Euro-Staatsanleihen vollzogen ein ähnliches Kursmuster. Kernanleihen lagen per saldo nur 0,3 Prozent im Plus, Peripheriepapiere legten um ein Prozent zu. Laut iBoxx Euro Sovereign gewann der Gesamtmarkt 0,6 Prozent.

Wachstumssorgen lasteten auch auf europäischen Unternehmensanleihen, die letztlich 0,6 Prozent zum Vormonat verloren. Nachrangpapiere aus dem Industriesektor gaben sogar 2,3 Prozent ab. Die Schwellenländer hielten sich vergleichsweise gut, büßten aber letztlich 0,4 Prozent ein.

Fondsstruktur³



Fondsstruktur im Detail

Aktien	73,48 %
USA	19,95 %
Frankreich	16,70 %
Deutschland	13,42 %
Niederlande	5,43 %
Sonstige	17,97 %
Renten	23,87 %
Frankreich	6,16 %
Spanien	2,96 %
Deutschland	2,74 %
Italien	2,29 %
Sonstige	9,72 %

Größte Werte

Total	2,15 %
Linde Plc.	1,85 %
Deutsche Börse	1,72 %
0.50 % Deutschland v. 16(2026)	1,62 %
Allianz	1,61 %
Dassault Systemes	1,53 %
Banco Santander	1,52 %
Siemens	1,50 %
Orange	1,50 %
Vinci	1,45 %

Kennzahlen bezogen auf den Rentenanteil

∅ Restlaufzeit ⁴	7 Jahre / 1 Monat
∅ Zinsbindungsdauer ⁵	6 Jahre / 1 Monat
∅ Rendite ⁶	0,79 %
∅ Rating ⁷	A+

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 30.11.2018

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4384-201811-003

GenoAS: 1

Vorsorgefonds mit Aktien und Renten

Fondsinformationen

WKN	975768
ISIN	DE0009757682
Art des Investmentvermögens	alternativer Investmentfonds (AIF)
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	16.10.1998
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 30.11.2018	74,28 EUR
Fondsvermögen per 30.11.2018	134 Mio. EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend Ende September
Steuerliche Teilfreistellung	30 %
Freistellungsempfehlung ⁸	ca. EUR 0,33 pro Anteil
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Privatfonds GmbH

Konditionen

Ausgabeaufschlag ⁹	3,00 % vom Anteilwert Hiervon erhält Ihre Bank 90,00 – 100,00 %. ¹⁰
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,90 % p. a., maximal 1,00 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25,00 – 35,00 %. ¹⁰
Laufende Kosten ¹¹	1,17 %
Erfolgsabhängige Vergütung ¹²	0,00 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

Der richtige Fonds für Sie?!

Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Chancen einer Anlage in Aktien und Renten nutzen möchten.
- ... für erhöhte Ertragschancen auch erhöhte Risiken in Kauf nehmen.

Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an den Ertragschancen der Aktienmärkte sowohl in Euroland als auch weltweit, sowie der weltweiten Rentenmärkte.
- Professionelles Fondsvermögensmanagement mit nur einer Anlage.
- Risikostreuung durch professionelle Auswahl von Wertpapieren.

Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine erhöhten Risiken akzeptieren möchten.
- ... ausschließlich in sicherheitsorientierte Anlagen investieren möchten.

Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4384-201811-003

GenoAS: 1

Vorsorgefonds mit Aktien und Renten

- ¹ Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.
- ² Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- ³ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- ⁴ Die durchschnittliche Restlaufzeit bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.
- ⁵ Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.
- ⁶ Die durchschnittliche Rendite (brutto) bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.
- ⁷ Das durchschnittliche Rating bezieht sich auf das Rentenvermögen inklusive Kasse. Eigene Berechnung (aufgrund eines Durchschnittsratings aus den vorliegenden Ratings), inkl. der Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich und Berücksichtigung von Kreditderivate (CDS).
- ⁸ Der tatsächlich erforderliche Freistellungsbetrag kann niedriger oder höher als der angegebene Schätzwert sein, welcher sich auf den nächsten Ausschüttungstermin bzw. bei thesaurierenden Fonds auf die nächste fällige Vorabpauschale bezieht.
- ⁹ Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.
- ¹⁰ Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebsfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.
- ¹¹ Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2017 - 30.09.2018 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.
- ¹² Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu 25 Prozent des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/DE0009757682.

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der GenoAS: 1 unterliegt den deutschen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem GenoAS: 1 besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Privatfonds GmbH kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbar ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.